

	<p>Objekt: Zaumzeug eines englischen Grubenpferdes (Pit Pony Bridle)</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037000119001</p>
--	--

Beschreibung

Pit Pony Bridle (Grubenzaumzeug für Ponys) aus einem Bergwerk des National Coal Board aus braunem Leder, das zu dem Zweck benutzt wurde, die Augen der Pferde, aber auch den Kopf zu schützen. Im vorderen Bereich sind vier kreisrunde Löcher als Aussparung. Im Stirnbereich ist das Zaumzeug gepolstert. Befestigt wurde es mit drei Riemen hinter dem Kopf und am Kinn. Seitlich hat das Zaumzeug rechts und links je eine Öffnung für die Augen, allerdings sind diese zu circa zu zwei Dritteln mit verstärkten Klappen zum Schutz bedeckt.

Ein Zaumzeug mit Augenschutz war im Vereinigten Königreich nach dem "Coal Mining Act" (1911) Pflicht.

Beim National Coal Board handelt es sich um die staatliche Organisation, welcher der gesamte Bergbau ab den späten 1940ern im Vereinigten Königreich unterstellt war.

Grunddaten

Material/Technik:	Leder, Metall *
Maße:	Höhe: 38 cm; Breite: 21 cm; Länge: 16 cm (Höhe ohne den "Kinnriemen" im unteren Bereich.)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950-1960
	wer	National Coal Board (NCB)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo England

Schlagworte

- Arbeitsschutz
- Grubenpferd
- Grubensicherheit